

# Controlling im regulierten Netzbereich

## Seminarinhalte

Das Controlling von **Kosten und Erlösen** gewinnt im **regulierten Netzbereich** an Bedeutung. Die sinkende regulatorische Verzinsung und eine zunehmend restriktive Kostenanerkennung führen zu **steigendem Effizienzdruck in der dritten Regulierungsperiode** Gas/Strom. Gleichzeitig nimmt, bedingt durch die Altersstruktur und neue Herausforderungen, der Investitionsbedarf bei vielen Netzbetreibern zu. In diesem Spannungsfeld benötigen Fach- und Führungskräfte im Netzbereich fundiertes Wissen zur Analyse der (Sparten-)Abschlüsse, zur Abstimmung der Investitions- und Instandhaltungsstrategie sowie zur Ableitung von Handlungsmaßnahmen.

Neben den **strategischen** Überlegungen sind im **operativen Netzcontrolling** zentrale Erkenntnisse aus dem Regulierungs- und Asset Management sowie aus der Analyse der Kosten- und Finanzierungsstruktur mit einzubeziehen.

Durch ein **optimales Zusammenspiel** zwischen **technischen Planungs- und Betriebsprozessen**, dem **Regulierungsmanagement** und der Finanzbuchhaltung können Informationen gebündelt und gewinnbringend im Unternehmen eingesetzt werden.

In diesem Seminar erhalten Sie einen **fundierten Überblick** zum Themenkomplex, um neben den strategischen Überlegungen ein operatives **Controllingsystem** im regulierten Netzbereich **aufbauen und führen** zu können.

## Auszug aus dem Programm

### Tag 1

8:00 Uhr Begrüßungskaffee

8:30 Uhr Seminarbeginn und Vorstellung

9:00 - 10:30 Uhr **Unbundlingabschluss nach § 6b EnWG**

- › Optimale Aufstellung eines Spartenabschlusses
  - › Regelungen und Hilfestellungen
- Simone Güldner, Stadtwerke Bad Nauheim**

11:00 - 12:30 Uhr **Netzkosten und Erlösobergrenze – die Diskussion geht weiter**

- › Neue Diskussionspunkte aus den Kostenprüfungen
- › Weitere Ausgestaltung der EOG-Formel: Kapitalkostenaufschlag, Messkosten und Regulierungskonto
- › EOG – Übertragung nach § 26 ARegV
- › Ausblick: Bleibt die EOG-Formel oder gibt es Änderungsbedarf?

**Dr. Gerhard Mener, Mainova**

13:30 - 15:00 Uhr **Pacht- & Dienstleistungsbeziehungen – Regulatorische und kaufmännische Aspekte**

- › Ausgestaltung von Pacht- und Dienstleistungsbeziehungen im Netz
- › Pacht- und Dienstleistungsbeziehungen in der Kostenprüfung
- › Effiziente Zusammenarbeit zwischen Verpächter und Pächter

**Christoph Mucha, KVK**

### Referenten (Auszug)

Unsere Referenten sind Controller, Asset Manager, Regulierungsmanager, Berater oder Hochschulprofessoren und gleichzeitig anerkannte Experten der Netzbranche:

**Prof. Dr. Andreas Hoffjan**, TU Dortmund Lehrstuhl Unternehmensrechnung und Controlling  
**Christoph Mucha**, Manager und Prokurist, KVK Kompetenzzentrum Verteilnetze und Konzessionen GmbH

15:30 - 17:00 Uhr **Controlling und Regulierungsmanagement in der Praxis**

- › Warum das Eine nicht ohne das Andere geht
- › Wie könnte ein „regulatorischer Controllingbericht“ aussehen?

**Jörg Sembach, Stromnetz Berlin**

17:00 Uhr Ende des Seminartages

### Tag 2

9:00 - 10:30 Uhr **Richtig steuern – Controlling im Netzbereich**

- › Regulatorisches Umfeld – andere Steuerung?
- › Kennzahlen für den Netzbereich
- › Wie beeinflusst Regulierung etablierte Controlling-Instrumente?
- › Auf dem Weg zum digitalen Controlling im Netzbereich

**Prof. Dr. Andreas Hoffjan, TU Dortmund**

11:00 - 12:30 Uhr **Ausgestaltung der Netzgesellschaft**

- › Netzbetreibermodelle im Konzernverbund
- › Steuerung der Netzgesellschaft
- › Wachstumsmöglichkeiten im Netzbetrieb

**Alexander Seel, RheinEnergie**

13:30 - 15:00 Uhr **Investitionsplanung und Kostencontrolling unter regulatorischen Gesichtspunkten**

- › Welche Maßnahmen setze ich bis zum nächsten Basisjahr um?
- › Best-Practice-Ansätze zur Verzahnung von technischer Planung und regulatorischen Anforderungen

**Daniel Fink, KVK**

15:30 - 17:00 Uhr **Asset Management im regulierten Netzbereich**

- › Überblick zu den Aufgaben im Asset Management
- › Systeme und Methoden im Asset Management (Netzplanung, Asset Simulation, Risikomanagement)
- › Wechselwirkungen zwischen Asset- und Regulierungsmanagement/Netzcontrolling

**Dr. Stefan Schnabel, Stromnetz Berlin**

17:00 Uhr Ende des Seminars



In Kooperation mit:

**KVK**

Das Kompetenzzentrum für  
Verteilnetze & Konzessionen

## 5 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen:

- › **Effizienzlücken identifizieren**  
Wir zeigen Ihnen, wie Sie Informationen der verschiedenen Abteilungen einordnen müssen
- › **Transparente Investitionsplanung**  
Welche regulatorischen Auswirkungen sind möglich?
- › **Pachtmodell vs. Große Netzgesellschaft**  
Welche Maßnahmen bieten sich in welchem Netzbetriebsmodell an?
- › **Steuerung Netzergbnis**  
Lernen Sie die Instrumente dafür kennen
- › **Kostenprüfung zur nächsten Regulierungsperiode**  
Wir bereiten Sie optimal darauf vor

## Termine & Ort

**23. bis 24. November 2021**  
Hyperion Hotel Berlin  
Prager Str. 12, 10779 Berlin  
T +49 030 2362500

## Zimmerreservierung

Für unsere Teilnehmer haben wir bis 6 Wochen vor den Veranstaltungen ein Zimmerkontingent im Tagungshotel reserviert. Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig zu buchen, da die Reservierungen begrenzt zur Verfügung stehen.  
Stichwort: „EW – 2021080“

## Seminarzeiten

Tag 1: 8:30 - 17:00 Uhr  
Tag 2: 9:00 - 17:00 Uhr

**Gemeinsamer Abend:** Am ersten Abend haben Sie die Möglichkeit zum Networking und Erfahrungsaustausch.

## Teilnehmer

- › Kaufmännische Fachkräfte, Regulierungsmanager, Controller, Asset Manager und Finanzbuchhalter mit Vorkenntnissen aus dem Regulierungsmanagement
- › Ideale Ergänzung für Teilnehmer des Lehrgangs Regulierungsmanager (zert.)

## Teilnehmerbeitrag

€ 1.890,- (zzgl. MwSt.)

## Projektmanagein

Gerit Liebmann  
gerit.liebmann@ew-online.de

**Jetzt online anmelden!**

[www.ew-online.de/nco21](http://www.ew-online.de/nco21)



Veranstalter:

**EW**

**bdeu akademie**

mehr wissen.